

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 1 (1928)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Den Herren, die in Dübendorf und Kloten in zuvorkommender Weise die Führung übernommen hatten, sei für ihre Bemühungen der beste Dank ausgesprochen. Se.

Aus den Sektionen.

BADEN. MITTEILUNG

Wir machen unsere Mitglieder jetzt schon auf die am Samstag den 3. November 1928 stattfindende *Generalversammlung* aufmerksam und bitten die Kameraden, diesen Nachmittag dafür zu reservieren. Anschliessend an die Versammlung folgt ein Vortrag über «Senden und Empfang mit kurzen Wellen», für den Herr Oblt. Aubort, Ing., gewonnen werden konnte. Persönliche Einladungen werden noch folgen.

BASEL. MITTEILUNGEN

Druckfehlerberichtigung. Im «Pionier» No. 5, Seite 50, 7. Zeile von unten, muss es heissen: «... und ergaben für fehlerfreies Senden und Empfangen eine durchschnittliche Leistung von je 40 Zeichen gemischten Textes pro Minute».

Monatsversammlung: Dienstag den 30. Oktober, 20½ Uhr, im Hotel «Metropol» (1. Stock).

Generalversammlung: Mittwoch den 7. November, 20½ Uhr, im Hotel «Metropol» (1. Stock).

Geselliger Anlass: Samstag den 17. November. Nachmittags Besichtigung des Wasserwerkes auf dem Bruderholz; dann Bummel nach Bottmingen. Gemeinsames Nachtessen und gemütlicher Abend. Zu diesem Anlasse sind besonders die verehrten Damen unserer Mitglieder freundlichst eingeladen.

Mitgliederpflichten: Die Mitglieder werden hiermit daran erinnert, dass laut Statuten die Teilnahme an den Monats- und Generalversammlungen obligatorisch ist. Auch ist es Pflicht jedes Mitgliedes, dem geselligen Anlass beizuwohnen.

Mitgliederbeitrag: Die II. Rate pro 1928 von Fr. 5.— ist bis 27. Oktober einzubezahlen an den Kassier, C. Keller-Calmbach, Klybeckstrasse 92, Basel.

Stammtisch: Jeden Dienstag von 20½ Uhr an im Café «Metropol».

Dr. Hch. Wolff.

BERN. TÄTIGKEITSPROGRAMM

Freitag den 28. September: Erläuterungen über den Peilwagen. Referent: Herr Adj. Passera.

Freitag den 5. Oktober: Kurzwellenempfänger mit Vorführung. Referent: Herr Oblt. Roschi.

Freitag den 12. Oktober: Neues über Radioempfang. Referent: Hr. Vogel.

Freitag den 26. Oktober: Moderne Röhrentechnik. Referent: Hr. H. Stucki.

Freitag den 31. Oktober: Hauptversammlung.

MORSEKURSUS

Der 1. Morsekursus der Sektion Bern hat am 5. September begonnen. Weitere Anmeldungen sind an den Vorstand der Sektion, Transitfach 63, zu richten.

MONATSVERSAMMLUNG VOM 21. SEPTEMBER

Nach Erledigung der laufenden Geschäfte hielt Herr Oblt. Roschi ein kurzes Referat über die Casmaste, mit praktischer Vorführung.

MUTATIONEN

Eintritt: Rudolf Paul, Installateur, Pi. Tg.-Kp. 7, Breiteweg 22, Ostermundigen.

Austritt: Zulauf Walter, Elektrotechniker, Schützengasse 109, Biel.

ZÜRICH. WINTERPROGRAMM 1928/29

Werte Kameraden! Heute unterbreiten wir euch das Winterprogramm 1928/29. Zur Durchführung solch weittragender Programmpunkte bedarf es aber des Zusammenschlusses und der gemeinsamen Arbeit aller Mitglieder. Wir richten daher den dringenden Appell an alle Kameraden sich aufzuraffen und in der kommenden Wintersaison durch strammen Aufmarsch unsern Bestrebungen zum Durchbruch zu verhelfen.

Für den Vorstand: *Hptm. Mahler*, Präs.

Für die technische Kommission: *Dr. A. Hänni*, Präs.

MORSEKURSUS 1928/29

Der Morsekursus der Sektion Zürich beginnt am Mittwoch den 14. November 1928 in der Eidg. Techn. Hochschule. Der Kursus wird in zwei Klassen durchgeführt: Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldungen zur Teilnahme sind bis Ende Oktober an unsere Adresse: Postfach Hauptpost Zürich, einzusenden. Die Anmeldung muss enthalten: Name, Vorname und Wohnort (Strasse und Hausnummer); Geburtsdaten, militärische Einteilung und Grad.

BAUKURSUS FÜR KURZWELLENEMPFÄNGER

Vorstand und technische Kommission der Sektion Zürich beabsichtigen, im November einen Baukursus für Kurzwellenempfänger durchzuführen. Als Kursusleiter haben sich in verdankenswerter Weise die Herren Büchler und Degler zur Verfügung gestellt.

Das interessante Gebiet der kurzen Wellen ist aus dem Stadium der Versuche heraus in den Kreis der praktischen Anwendung getreten und hat sich sowohl im zivilen als auch im militärischen Verkehr der Schiffe, Flugzeuge und Landstationen als sehr nützlich erwiesen. Auch in unserer Armee wird jedenfalls in naher Zukunft mit kurzen Wellen gearbeitet werden müssen. Es ist wesentlich, dass sich alle Funker mit dem Empfang der kurzen Wellen und der Technik der entsprechenden Apparate vertraut machen.

Parallel mit dem Baukursus soll auch die Frage der Sendekonzession hoffentlich bald endgültig und günstig für uns erledigt werden.

In Anbetracht des militärischen Übungszweckes soll ein vereinfachtes Empfängermodell gebaut werden, welches absolut stabil und sehr leicht zu

bedienen ist, in seinen Leistungen jedoch an erste Stelle von allen bekannten Kurzwellenempfangsschaltungen zu stehen kommt. Für die einzubauenden Teile wird nur bestes, modernes Material verwendet. Der Kurzwellenempfänger der Sektion Zürich soll ein Standardmodell werden und kostet rund Fr. 100. Montiert wird der Apparat gemeinschaftlich unter Anleitung der beiden eingangs erwähnten Kurzwellenspezialisten, welche für einwandfreies Funktionieren garantieren.

Alle Mitglieder des Eidg. Militärfunker-Verbandes sind kameradschaftlich eingeladen, sich an diesem hochinteressanten Baukursus zu beteiligen.

Am 11. Oktober 1928, punkt 20 Uhr, beginnt im Sitzungszimmer des Restaurants «Globus» Zürich die Vorbereitungs- und Organisation des Kursus. Anmeldungen können an der Sitzung eingereicht werden; am Erscheinen Verhinderte können sich bis zu diesem Tag auch schriftlich anmelden (Sektion Zürich, Postfach Hauptpost Zürich). Der Baukursus beginnt am 7. November und dauert drei bis vier Abende. Das Lokal wird später bekanntgegeben.

Vorstand und technische Kommission der Sektion Zürich.

VORTRÄGE

1. Einführung in das Kurzwellengebiet.
2. Ueber drahtlose Bildübertragung.
3. Der neue FL-Sender und -Empfänger.
4. Die Tastsysteme der Sender.
5. Erfahrung des Funkbetriebes der Fliegermanöver 1928.
6. Lichtbildervortrag über Funkpeilung.
7. Die Militäraviatik, mit anschliessender Filmvorführung: a) Moderne Luftwaffen; b) Akrobatik Doret.
8. Der Flugzeugsender.

EXKURSIONEN

1. Besichtigung der Sendestelle Kloten.
2. Exkursion ins Gebirge, verbunden mit Empfangsversuchen auf kurzen Wellen, event. in zwei Gruppen mit gegenseitiger Verkehrsaufnahme.
3. Besichtigung der technischen Anlagen der Radiostation Zürich-Höngg.
4. Peilübungen im Gelände.
5. Fuchsjagd in Verbindung mit dem Automobilklub Zürich.

Ort und Zeit der Abhaltung dieser Veranstaltungen werden jeweils unter Sektionsmitteilungen von Zürich, Absatz Arbeitsprogramm, publiziert. Zirkulare werden nur noch in Ausnahmefällen versandt.

VORANZEIGE

Generalversammlung: 17. November 1928, im Saale zur «Zimmerleuten» in Zürich. Weitere Einladung erhalten die Mitglieder 14 Tage vor derselben durch Zirkular und Publikation im «Pionier» No. 7.

MONATSPROGRAMM PRO OKTOBER

Donnerstag den 11. Oktober, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants «Globus» Zürich: Vortrag von Herrn Oblt. Büchler über «Einführung in das Kurzwellengebiet».

NB. An diesem Vortragsabend werden Anmeldungen für den Baukursus entgegengenommen. Es können auch solche Mitglieder am Kursus teilnehmen, die nicht beabsichtigen, selbst einen Apparat zu bauen.

Donnerstag den 25. Oktober, 20 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hotel «Stadthof-Post» Zürich: Freie Zusammenkunft der Mitglieder zu einem Bierhock.

Mittwoch den 31. Oktober, 20 $\frac{1}{4}$ Uhr, in der Offizierskantine der Kaserne Zürich: Vortrag von Oberst i. Gst. Dr. Feldmann aus Bern: «Der Schweizer-soldat in der Kriegsgeschichte». (Organisiert durch den U.O.V. Zürich.)

Samstag den 3. November: II. Zürcher Radioball in allen Räumen der Tonhalle.

Mittwoch den 7. November: Beginn des Kurzwellenkursus.

Mittwoch den 14. November, in der Eidg. Techn. Hochschule: Beginn des Morsekursus.

EHRUNG

Der Vorstand hat den Mitgliedern Widmer Rudolf, Dübendorf, und Keel Karl, Dübendorf, in Anerkennung der geleisteten Dienste anlässlich der militärsportlichen Tagung als Zeichen des Dankes ein Geschenk überreicht.

AUSZEICHNUNGEN

Vom Verband der Militärvereine der Stadt Zürich sind uns für folgende Kameraden Ehrenmeldungen für gute Leistungen an der militärsportlichen Tagung überreicht worden:

Funkerdienst, Kat. A: Treyer Maurice, Unterfinger Max, Wolf Leo, Fröhlicher Werner.

Funkerdienst, Kat. B: Baumann Otto, Stahel Marc., Menzi Fridolin, Wolff Heinrich, Zumthor Max, Schoop Robert.

Patrouillenlauf: Billeter Jakob, Hengartner Hans, Albiker Robert, Glogg Erich.

Spezialübung für Adjutantunteroffiziere und Feldweibel: Baumann Otto.

Gewehrschiessen: Baumann Otto.

Die Auszeichnungen werden den Genannten vom Vorstand der Sektion Zürich zugestellt.

MUTATIONEN

Eintritte:

Schaaf Christian, Dorfstrasse Altstetten (Zürich).

Siegwart Hugo Hans, Steinwiesstrasse 4, Zürich.

Meier Heinrich, Schlimbergstrasse 53, Kilchberg (Zürich).